

Folgende Geschichte wird dir nun vorgelesen, höre aufmerksam zu! Dann drehe das Blatt um und versuche die Fragen zu beantworten!

Lauras Reise durch Deutschland – ein Telefonat

„Hallo Steffi, ja, wir sind seit gestern wieder zuhause. Es war total genial, wir sind fast durch ganz Deutschland gefahren und haben ganz viel erlebt. Klar, einkaufen waren wir auch. Zum Beispiel habe ich mir in Berlin eine ganz tolle Handtasche gekauft aus echtem Leder. Aber Berlin war erst unsere zweite Station, losgefahren sind wir natürlich in Hamburg. Dort sind wir dann gleich mal ordentlich im Stau gestanden, denn am Freitagnachmittag ist in Hamburg immer ein großes Verkehrschaos wegen dem Berufsverkehr. Aber nach ein paar Stunden sind wir dann in Hannover angekommen, wo wir übernachtet haben. Abends waren wir spazieren und du wirst es nicht glauben, in der Straße, in der unser Hotel war, hatten die lauter farbig beleuchtete Sitzbänke. Und als wir abends essen waren, hab ich von dem Lokal dort ein T-Shirt bekommen. Das gab es irgendwie zum Menü dazu, echt witzig und das T-Shirt ist echt cool. Hinten steht groß Hannover drauf und vorne sind Fahrräder abgebildet. Und dann sind wir nach Berlin gefahren, dort waren wir in einem riesengroßen Einkaufszentrum, wo ich mir die Handtasche gekauft hab, die muss ich dir bald mal zeigen. Und von Berlin sind wir dann auf direktem Weg nach Dresden weitergefahren. Ja, stimmt, da haben wir ein bisschen den Osten Deutschlands erkundet. War aber auch wirklich beeindruckend. Haben uns dort eine Brücke angeschaut, die heißt: „Blaues Wunder“, ja, wahrscheinlich weil sie blau ist... oder vielleicht auch, weil man ein blaues Wunder erleben kann, wenn sie einstürzt. Das ist nämlich eine Hängebrücke, die 240 Meter lang ist. Hihi, nein, wir haben kein blaues Wunder erlebt, aber meine Mutter hat mir ein Puzzle gekauft mit einem Bild von der Brücke. Vielleicht magst du mir ja helfen beim Zusammensetzen? Ja, auch der Rest von Dresden war wirklich beeindruckend. Dann sind wir wieder weitergefahren, bei Chemnitz und Erfurt vorbei, nach Nürnberg. In Nürnberg haben wir dann zwei Tage verbracht. Am ersten Tag waren wir im „Playmobil Funpark“. Das war vielleicht genial. Vor dem Eingang zum Park war noch das Fledermauszentrum, wo wir ein bisschen was über diese Tiere gelernt haben. Und dann im Park waren wir hin und weg, die Achterbahn mit Virtual Reality Brille war der Knaller. Und eine überdimensionale Playmobilfigur hab ich mir dann noch als Souvenir von meinem Taschengeld gekauft. Die steht jetzt auf meinem Nachtkästchen. Dort musst du echt auch mal hinschauen, wenn du in der Nähe bist. Zuerst wollten wir noch Freunde in München besuchen, aber die waren wohl krank, drum sind wir dann von Nürnberg gleich weiter nach Frankfurt gefahren. Dort waren wir nicht sehr lange, es war irgendeine Messe dort, nein, nicht die Buchmesse, weiß auch nicht genau. Jedenfalls haben wir dann meinen Onkel vom Flughafen in Frankfurt abgeholt. Der Flughafen ist echt riesig und meine Eltern haben dort noch mit meinem Onkel Kaffee getrunken. Mein Onkel hat mir in einem Laden am Flughafen einen ferngesteuerten Helikopter gekauft. Leider hab ich ihn noch gar nicht richtig ausprobieren können, weil wir dann gleich wieder weitergefahren sind. Meinen Onkel haben wir dann in Kassel abgesetzt und sind dann auf direktem Weg heim nach Hamburg. War eh ziemlich spät, als wir dann endlich daheim waren, aber es war wirklich toll. Kommst du heute zu mir? Ja fein, dann sehen wir uns ja später noch. Bis dann!“



Arbeitsblatt zum Akustischen Gedächtnis

von Mag. Ute Fellner

Zeichne den Weg, den Paula durch Deutschland gefahren ist, möglichst genau auf der Karte nach!

Weißt du noch, wo Laura welches Mitbringsel her hat?

Puzzle:

Ferngesteuerter Helikopter:

T-Shirt:

Überdimensionale Playmobilfigur:

Lederhandtasche:

Welches Souvenir steht auf Lauras Nachtkästchen?



Kreuze an, ob die Aussagen wahr oder falsch sind bzw. man die richtige Antwort nicht wissen kann, weil es nicht im Telefonat vorkommt!

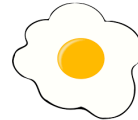
	wahr	falsch	wird nicht gesagt
Laura telefoniert mit einem Mädchen namens Steffi			
Laura ist mit ihrer Familie durch Deutschland und Österreich gefahren.			
In Hamburg standen sie im Stau wegen dem Berufsverkehr.			
Ihre zweite Station war Nürnberg.			
Das „Blaue Wunder“ ist eine lange, blaue Hängebrücke.			
Dresen liegt im Westen Deutschlands.			
In Hannover gibt es beleuchtete Sitzbänke.			
Die Familie hat in Nürnberg vier Tage verbracht.			
Den „Playmobil FunPark“ gibt es seit etwa 10 Jahren.			
Vor dem Eingang des Parks ist ein Schmetterlingszentrum.			
Im FunPark gab es eine Achterbahn.			
In Frankfurt fand gerade die Buchmesse statt, als die Familie dort war.			
Lauras Onkel ist mit dem Flugzeug von Italien nach Frankfurt geflogen.			
Lauras Onkel haben sie vom Frankfurter Flughafen nach Kassel gebracht.			

Arbeitsblatt zum Akustischen Gedächtnis

von Mag. Ute Fellner

Sprich die Nahrungsmittel laut aus und ziehe eine Linie vom Bild zum richtigen Begleiter!

der



die



das



Arbeitsblatt zum Akustischen Gedächtnis

von Mag. Ute Fellner